

## Berechnung des wirtschaftlichen Nachteils eines durch Biber verursachten Schadens in einer Teichwirtschaft

### Anlage zum Antrag vom:

#### 1. Antragsteller

Name, Vorname bzw. Bezeichnung Unternehmen \*

Teich-Name

FLIK-Nr.

Handelsregister-Nr.

Umsatzsteuer-Nr.

#### 2. Maschinenkosten

(Es müssen keine Zahlungsbelege vorgelegt werden.)

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maschine	Zeiteinheit gemäß KTBL <sup>1</sup>	EUR/Einheit	Anzahl genutzter Einheiten	Gesamtkosten (in EUR)
01	Bagger, Radfahrwerk, 20 km/h, 15 t, 80 (75-84) kW	h			
02	Bagger, Radfahrwerk, 20 km/h, 8 t, 60 (55-64) kW	h			
03	Bagger, Raupenfahrwerk, 6 km/h, 18 t, 80 (75-84) kW	h			
04	Bagger, Raupenfahrwerk, 6 km/h, 8 t, 60 (55-64) kW	h			
05	Dreiseitenkippanhänger, dreiachsig, 40 km/h, 24 t (18 t)	t			
06	Dreiseitenkippanhänger, Einzelachse, 40 km/h, 12 t (9 t)	t			
07	Dreiseitenkippanhänger, Einzelachse, 40 km/h, 6 t (4,5 t)	t			
08	Dreiseitenkippanhänger, Einzelachse, 40 km/h, 8 t (6,2 t)	t			
09	Dreiseitenkippanhänger, zweiachsig, 40 km/h, 10 t (7,5 t)	t			
10	Dreiseitenkippanhänger, zweiachsig, 40 km/h, 14 t (10,5 t)	t			
11	Dreiseitenkippanhänger, zweiachsig, 40 km/h, 6 t (4,2 t)	t			
12	Dreiseitenkippanhänger, zweiachsig, 40 km/h, 8 t (5,7 t)	t			
13	Pkw, Transporter, 3 Sitzplätze, bis 3,5 t, 100 (91-120) kW	h			
14	Pkw, Transporter, 3 Sitzplätze, bis 3,5 t, 130 (121-150) kW	h			
15	Pkw, Transporter, 3 Sitzplätze, bis 3,5 t, 75 (61-90) kW	h			

<sup>1</sup> Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL)

bzw. ausfüllen!

Alle Felder mit einem \* sind unbedingt auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen

<b>zu 2. Maschinenkosten</b>		(Es müssen keine Zahlungsbelege vorgelegt werden.)			
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maschine	Zeiteinheit gemäß KTBL	EUR/Einheit	Anzahl genutzter Einheiten	Gesamtkosten (in EUR)
16	Sattelzugauflieger, Heckkipper, 80 km/h, Dreifachachse, 34 t (25 t)	t			
17	Standardtraktor, Allradantrieb, Lastschaltgetriebe, 40 km/h, 120 (112-129) kW	h			
18	Standardtraktor, Allradantrieb, Lastschaltgetriebe, 40 km/h, 157 (148-167) kW	h			
19	Standardtraktor, Allradantrieb, Lastschaltgetriebe, 40 km/h, 67 (60-74) kW	h			
20	Standardtraktor, Allradantrieb, Lastschaltgetriebe, 40 km/h, 83 (75-92) kW	h			
21	Hochentaster, 1,0 kW	h			
22	Motorkettensäge, 2,5 kW, Zweitakt	h			
23	Motorkettensäge, 5,0 kW, Zweitakt	h			
24	Freischneider, 1,2 kW, Zweitakt	h			
25	Freischneider, 1,5 kW, Zweitakt	h			
26	Freischneider, 1,9 kW, Zweitakt	h			
27	Freischneider, 2,2 kW, Zweitakt	h			
<b>Summe:</b>					

<b>3. Personalkosten</b>		(Es müssen keine Zahlungsbelege vorgelegt werden.)		
lfd. Nr.	Anforderungsniveau <sup>2</sup>	EUR/h	Arbeitszeit (in h)	Gesamtkosten (in EUR)
01	Anforderungsniveau 4 - Experte/Expertin			
02	Anforderungsniveau 3 - Spezialist/Spezialistin			
03	Anforderungsniveau 2 - Fachkraft			
04	Anforderungsniveau 1 - Helfer/Helferin			
<b>Summe:</b>				

<b>4. sonstige Personal- und Sachkosten</b>				
Hier können Personal- und Sachkosten, die nicht von 2. oder 3. erfasst sind, geltend gemacht werden. Bitte fügen Sie soweit möglich Zahlungsbelege bei. Der Ausgleich der hier geltend gemachten Kosten erfolgt abhängig von der Prüfung im Einzelfall.				
<b>a. Beauftragung Dritter</b>				
lfd. Nr.	Auftraggeber	Auftragnehmer	Inhalt des Auftrages	Kosten (in EUR)
01				
02				
03				
<b>Summe:</b>				

<sup>2</sup> Hinweise zur Definition der vier Anforderungsniveaus vgl. S.2 und 3 des Hinweisblatts zur Förderung von Personalkosten nach der FRL NE/2023

bzw. ausfüllen!

Alle Felder mit einem \* sind unbedingt auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen

## zu 4. sonstige Personal- und Sachkosten

### b. Materialkosten

lfd. Nr.	Art und Menge des Materials	Kosten (in EUR)
01		
02		
03		
04		
05		
		<b>Summe:</b>

### c. Nutzung von nicht unter 2. aufgelisteten Maschinen

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maschine	Kosten (in EUR)
01		
02		
03		
		<b>Summe:</b>

### d. nicht von a. - c. erfasste sonstige Kosten insbesondere Fischverluste durch Biberschäden

lfd. Nr.	Beschreibung der Kosten	Kosten (in EUR)
01	<b>Fischverluste durch Biberschäden (ggf. erforderliche weitere Angaben bitte auf gesonderter Anlage):</b>	
02		
03		
		<b>Summe:</b>

bzw. ausfüllen!

Alle Felder mit einem \* sind unbedingt auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen

## 5. Erklärung zu subventionserheblichen Tatsachen

Mir ist bekannt, dass folgende in diesem Antrag anzugebende Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des StGB sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Subventionserhebliche Tatsachen sind alle Angaben und Erklärungen, von denen die Gewährung des Härtefallausgleichs abhängig ist. In diesem Antrag sind das Angaben zum Antragsteller, zu Flächen und Tieren sowie zu den Eigentumsverhältnissen oder Verfügungs-/Nutzungsrechten, zu beihilferechtlichen Sachverhalten sowie die Erklärungen und Verpflichtungen dieses Antrages. Ich habe davon Kenntnis genommen, dass die aufgeführten Tatsachen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind.

Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, unverzüglich alle Änderungen subventionserheblicher Tatsachen mitzuteilen. Mir ist bekannt, dass die für die Gewährung des Härtefallausgleichs zuständige Behörde gemäß § 1 Sächsisches Subventionsgesetz in Verbindung mit § 6 Subventionsgesetz verpflichtet ist, bei tatsächlichen Anhaltspunkten den Verdacht eines Subventionsbetruges den Strafverfolgungsbehörden mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

### Prüfvermerk untere Naturschutzbehörde zu Ziffern 2 bis 4 ausgenommen Ziffer 4d. Nr. 1

Voraussetzungen für die Zahlung von Härtefallausgleich liegen vor:

Ja      Nein      nicht prüfbar

Ort, Datum

Unterschrift Naturschutzbehörde

### Prüfvermerk Fischereibehörde zu Ziffer 4d. Nr. 1

Planansatz entspricht den Regeln der guten fachlichen Praxis:

Ja      Nein      nicht prüfbar

Ort, Datum

Unterschrift Fischereibehörde